

Track 1 Modul Das macht Spaß!, 1a

- Felix: Was macht ihr heute Nachmittag?
Lisa: Ich übe Klavier. Und dann spiele ich mit Julia Basketball.
Felix: Cool.
Julia: Ja, ich spiele heute Tennis und Basketball! Und was macht ihr?
Paul: Alex und ich spielen Computerspiele. Felix hat keine Lust.
Felix: Ja, ich schwimme lieber.
Lisa: Wann spielt ihr denn Computerspiele?
Alex: Um drei.
Lisa: Möchtet ihr dann auch Basketball spielen? Wir spielen um fünf.
Paul, Alex,
Felix: Ja, na klar! Cool.
Julia: He, Oskar, was machst du denn heute Nachmittag?
Oskar: Hmm, keine Ahnung ...

Track 2 Lektion 1, 1a und c

- Lisa: He, Oskar, was ist denn los?
Oskar: Mir ist so langweilig. Spielst du mit mir?
Lisa: Frag doch mal Mama!
Oskar: Mama hat keine Zeit.
Lisa: Ach, Oskar. Ich übe Klavier. Spiel doch Fußball!
Oskar: Allein? Das ist doof!
Lisa: Lies Comics oder mach deine Hausaufgaben!
Oskar: Keine Lust.
Lisa: Oskar, du brauchst ein Hobby!

Track 3 Lektion 1, 4b

- 1
Alex: Komm, Lisa! Schnell!
Lisa: He, pass doch auf! Es ist Rot.
2
Paul: He, Julia, spielst du mit?
Julia: Nö. Keine Lust.

Paul: Ach komm, spiel doch mit!

3
Lehrer: Also, ich erkläre jetzt die Hausaufgaben. Hallo Paul!?! Jetzt hör bitte zu und mach mit!

4
Vater: Räum bitte dein Zimmer auf!

Paul: Ja, ja ...

Track 4 Lektion 1, 6b

Lisa: Schau mal, Oskar, das Programm. Hier gibt es einen Karatekurs.

Oskar: Wo?

Lisa: Na hier, beim Frankfurter Sportverein. Du bist ja schon sieben Jahre alt, dann ist der Kurs hier O.K.

Oskar: Wo?

Lisa: Na hier unten, Karate von 6 bis 10 Jahren.

Oskar: Oh, cool! Wann ist der Kurs?

Lisa: Am Mittwoch um 15 Uhr. ... Wow, und hier gibt es auch Hip-Hop von 10 bis 14 Jahren. Ich bin ja elf, das ist super für mich. Hip-Hop ist um 16:30. Hm, das mache ich. Komm, wir schreiben gleich eine E-Mail.

Track 5 Lektion 1, 7a und b

Oskar: Ich gehe jetzt.

Lisa: Ach ja, du hast um drei Karate. Wie spät ist es jetzt?

Oskar: Halb drei.

Lisa: O.K. Tschüss. Viel Spaß!

Track 6 und 7 Lektion 1, 8a und b

Sprecher: Es ist Viertel nach acht.

Es ist Viertel vor eins.

Es ist Viertel vor neun.

Es ist Viertel nach fünf.

Es ist Viertel vor elf.

Track 8-10 Lektion 1, 9

Nachricht 1

Oskar: Hallo Sven, hier ist Oskar. Ich kann heute um halb drei Uhr nicht Fußball spielen, ich habe doch am Mittwoch immer um drei Karate. Morgen kann ich auch nicht, da habe ich um zwei Klavier und dann bin ich bei meiner Oma. Aber am Freitag kann ich so um halb vier. Ist das O.K.?
Tschüss.

Nachricht 2

Lisa: Hallo Alex, hier ist Lisa. Es ist schon halb sechs. Wir sind schon alle bei Julia. Paul und ich machen die Pizza und Felix und Julia spielen Computerspiele. Wo bist du denn? Komm doch endlich! Wir essen um sechs. Also bis gleich!

Nachricht 3

Steffi: Hallo Julia, hier ist Steffi aus der Klasse 6 b. Ich möchte gern Tennis spielen. Du spielst doch auch. Hast du Lust? Schreib doch mal eine Nachricht oder ruf mich an. Meine Handynummer ist 0162-92 36 041.

Track 11 Lektion 2, 1a

Sprecher: Jenny geht ... (*Geräusch Spielplatz, Kaufhaus, Bibliothek*)
Lukas geht ... (*Geräusch Skaterbahn, Kino, Park*)
Frau Mühlheim geht ... (*Geräusch Schwimmbad, Party, Sportplatz*)

Track 12 Lektion 2, 1b

Sprecher: Jenny geht auf den Spielplatz, ins Kaufhaus und in die Bibliothek.
Lukas geht auf die Skaterbahn, ins Kino und in den Park.
Frau Mühlheim geht ins Schwimmbad, auf die Party und auf den Sportplatz.

Track 13 Lektion 2, 2a

Alex: Wohin gehen wir jetzt? Auf die Skaterbahn?
Paul: Nein. Ich habe keine Lust. Ich möchte nicht Skateboard fahren.
Lisa: Gehen wir doch ins Schwimmbad.
Alex: Nicht schon wieder. Das Schwimmbad ist langweilig.
Felix: Stimmt! Ich habe auch keine Lust.
Lisa: Was möchtet ihr dann machen?

Felix: Ich möchte lieber Fußball spielen. Gehen wir doch auf den Sportplatz.

Paul: Oh ja, gute Idee!

Lisa: Na gut, aber ich möchte auch Basketball spielen.

Paul: O.K. Das machen wir.

Alex und Felix: Einverstanden!

Track 14 Modul Das macht Spaß!, Lied, 2a

Wohin geh'n wir heute Abend? Fußball spielen? Hast du Lust?

Nicht schon wieder auf den Sportplatz! Das ist doch der reinste Frust.

Wohin geh'n wir heute Abend? T-Shirts kaufen? Hast du Lust?

Heute will ich nicht ins Kaufhaus! Das ist doch der reinste Frust.

Wohin geh'n wir heute Abend? Einen Film seh'n? Hast du Lust?

Heute will ich nicht ins Kino! Das ist doch der reinste Frust.

Warum bleiben wir nicht zu Hause? Karten spielen? Filme seh'n?

Nein, ich will jetzt mit Maria ohne dich ins Kino geh'n.

Track 15 Modul Das macht Spaß!, Lied, 2c

Instrumentalversion

Track 16 Modul Das gefällt mir!, 1b

Jenny: He, da kommt ja Julia. Endlich!

Alex: Hallo Julia. Wie siehst du denn aus? Und woher kommst du?

Julia: Hallo! Vom Kleidertausch.

Lisa: Oh, wow, der Hut ist ja schick!

Alex: Na ja, es geht so. Aber die Brille finde ich cool.

Jenny: Stimmt! Und das T-Shirt finde ich lustig.

Lisa: Ui, schaut mal, die Schuhe! Super!

Alex: Die Schuhe?! Die Schuhe finde ich total hässlich!

Julia: Also, ich finde sie fantastisch. Los, kommt mit! Ich mache eine Modenschau.

Track 17 Lektion 3, 1b

- Lisa: Oh, schön! Das Kleid gefällt mir.
Jenny: Wow Julia, die Jeans gefällt mir!
Alex: Ja, und die Jacke sieht auch gut aus.
Jenny: Die Mütze sieht cool aus!
Alex: Aber die Bluse ist hässlich.
Lisa: Der Rock gefällt mir nicht.
Jenny: Gefällt dir der Pullover? Der ist doch langweilig!
Lisa: Die Hose und die Stiefel gefallen mir sehr gut.
Alex: Ja, die Hose sieht echt gut aus.

Track 18 Lektion 3, 1c

- Sprecher: die Jacke – die Jeans – das Kleid – die Mütze – die Bluse – der Rock – der Pullover – die Hose –
die Stiefel

Track 19 Lektion 3, 4b

A

- Kleines Kind: Mama, gibst du mir bitte die Mütze?
Mutter: Na, klar.

B

- Junge: Papa, kaufst du mir die Jeans?
Vater: Nein, sie ist zu teuer.

C

- gr. Schwester: Ich schenke dir den Schal.
kl. Schwester: Ui, danke!

Track 20 Lektion 3, 6a und b

- Julia: Hallo! Mein Name ist Julia und ich mache eine Umfrage für die Schülerzeitung. Wie heißt du und was trägst du gern?
Carina: Hi, ich bin Carina und ich trage sehr gern Hosen, am liebsten Jeans. Röcke trage ich nicht oft und Kleider trage ich überhaupt nicht.
Julia: Super, danke. Und du? Was trägst du am liebsten?

- Theo: Na, eine Hose und den Pullover hier. Das ist mein Lieblingspullover. Jacken trage ich nicht so gern.
- Julia: Interessant. Hallo, was ist mit dir, Jan? Trägst du auch gern Pullover?
- Jan: Hi, Pullover? Hm, nein. Ich trage lieber T-Shirts. Und mir gefallen Mützen – die finde ich super.
- Julia: Danke! Hi Jenny. Was trägst du gern?
- Jenny: Oh, gute Frage. Ich trage fast alles gern, aber mir gefallen Blusen nicht. Ich trage am liebsten T Shirts und Röcke.
- Julia: Vielen Dank.

Track 21 Lektion 3, 8

- Lisa: Schau mal! Wer ist denn der Junge mit der Baseballmütze?
- Julia: Der mit dem Rucksack?
- Lisa: Nein. Der mit dem Skateboard.
- Julia: Ach so. Das ist Timo aus Klasse 7a.

Track 22 Lektion 3, 10a

- Felix: Hallo, da bist du ja!
- Julia: Hi.
- Lisa: Was liest du denn, Julia?
- Paul: Natürlich eine Modezeitschrift. Julia und ihre Mode!
- Julia: Na und? Ich finde das toll.
- Paul: Ja, klar. Du möchtest ja auch Model werden.
- Julia: Quatsch! Ich möchte Modedesignerin werden.

Track 23 Lektion 3, 11a

- Felix: Modedesignerin?! Cool!
- Lisa: Finde ich auch. Was möchtest du denn werden, Felix?
- Felix: Ingenieur.
- Alex: Das ist doch klar! Dann konstruierst du das Mega-Super-Auto. Und ich möchte Pilot oder Astronaut werden.
- Julia: Uiii ... bist du dir sicher, Alex?
- Alex: Total sicher.

Julia: Und du, Lisa?
Lisa: Ich ... äh ... ich möchte gern was mit Tieren machen. Vielleicht Tierpflegerin im Zoo. Aber am liebsten Tierärztin. Und du, Paul?
Paul: Puh, keine Ahnung ...
Felix: Gar keine Ahnung?
Paul: Na ja ... hmmm ... vielleicht werde ich Sportlehrer?
Alle: Lehrer?! Paul!

Track 24 Lektion 4, 3a

Frau M.: Lisa, was hast du denn?
Lisa: Ich habe Kopfschmerzen. Und mein Hals tut weh.
Frau M.: Bist du krank? Das tut mir aber leid. Dann geh mal nach Hause. Ich rufe deine Mutter an.
Lisa: Gut, Frau Mühlheim.
Frau M.: Tschüss, Lisa. Gute Besserung.

Track 25 Modul Das gefällt mir!, Lied, 2a und b

Tauschparty

Ich habe hier ein T-Shirt! – Schaut mal her!

Wer möchte ein T-Shirt? – Wer? Wer? Wer?

Ich! – Wer? Du? – Ja ich! – Au ja!

Ich schenke Dir das T-Shirt – bitte sehr!

Ich habe einen Rock! – Schaut mal her!

Wer braucht einen Rock? – Wer? Wer? Wer?

Ich! – Wer? Du? – Ja ich! – Au ja!

Ich schenke Dir den Rock – bitte sehr!

Zu lang, zu kurz, zu groß, zu klein?

Deine Jeans gefällt dir nicht mehr – Nein!

Dann bringe sie zur Tauschparty mit – Tauschparty, das ist der Hit!

Tauschparty, Tauschparty, Tauschparty, Tauschparty

Ich habe einen Hut! – Schaut mal her!
Wer möchte einen Hut? – Wer? Wer? Wer?
Ich! – Wer? Du? – Ja ich! – Au ja!
Der Hut sieht toll aus, er gefällt mir sehr!

Ich habe hier Stiefel! – Schaut mal her!
Wer braucht die Stiefel? – Wer? Wer? Wer?
Ich! – Wer? Du? – Ja ich! Au ja!
Die Stiefel sehen toll aus, sie gefallen mir sehr!

Zu lang, zu kurz, zu groß, zu klein?
Deine Jeans gefällt dir nicht mehr – Nein!
Dann bringe sie zur Tauschparty mit –Tauschparty, das ist der Hit!
Tauschparty, Tauschparty ...

Track 26 Modul Das gefällt mir!, Lied, 2d

Instrumentalversion

Track 27 Lektion 5, 1a

Alex' Mutter: Alles Gute zum Geburtstag, Alex.

Alex: Danke, Mama.

Felix: Alles Gute zum Geburtstag.

Julia, Lisa
und Paul: Alles Gute zum Geburtstag, Alex.

Frau M.: Alex, alles Gute zum Geburtstag.

Schulklasse: Hoch soll er leben, hoch soll er leben. Dreimal hoch: hoch, hoch, hoch!

Track 28 Lektion 5, 1b

Sprecher: Alles Gute zum Geburtstag.

Track 29 Lektion 5, 1c

Schulklasse: Hoch soll er leben, hoch soll er leben. Dreimal hoch: hoch, hoch, hoch!

Track 30 Lektion 5, 5a

Paul: Ich bin müde. Ich schlafe jetzt. Gute Nacht.

Alex: Was? Willst du schon schlafen?

Julia: Ich will noch nicht schlafen! Ich will tanzen.

Felix: Und wir wollen noch Karten spielen.

Track 31 Lektion 5, 5c

Paul: Ich will aber schlafen. Wann stehen wir morgen auf? Um zehn?

Alex: Um zehn? Nein, wir müssen früh aufstehen, um acht.

Paul: Was? Schon um acht? Ach nein, ich will ausschlafen.

Alex: Wir müssen morgen noch mein Zimmer aufräumen.

Paul: Ich habe eine Idee. Ich schlafe aus, ihr steht auf und räumt auf.

Julia, Jenny,

Felix, Alex: Paul!

Track 32 Lektion 5, 6a

Paul: Am Morgen früh aufstehen, dann in die Schule gehen. Am Vormittag lernen, am Mittag nach Hause gehen. Am Nachmittag Hausaufgaben machen, aufräumen, ein bisschen fernsehen. Am Abend früh ins Bett gehen. Das finde ich nicht schön.

Track 33 Lektion 5, 6b

Anne: Am Morgen früh aufstehen, dann in die Schule gehen. Am Vormittag lernen, am Mittag nach Hause gehen. Am Nachmittag Hausaufgaben machen, Freunde treffen, ins Kino gehen. Am Abend ins Bett gehen, noch lesen. Das finde ich schön.

Track 34 Lektion 5, 7c

Paul: Also, das ist ein schöner Tag: Am Morgen stehe ich um neun Uhr auf. Am Vormittag bin ich zwei Stunden in der Schule. Am Nachmittag, um halb vier, treffe ich Freunde, wir fahren zusammen Skateboard. Am Abend sehe ich fern, höre Musik oder spiele Computerspiele. Und um zehn gehe ich schlafen. Ein schöner Tag, oder?

Track 35 Lektion 6, 1c

Sprecher: das Schlafzimmer
das Kinderzimmer
der Balkon
die Toilette
das Bad
das Arbeitszimmer
die Küche
das Wohnzimmer
der Garten

Track 36 Lektion 6, 2a

Julia: Schaut mal hier, die Anzeige.
Paul: Wow, die suchen ein Haus für einen Film, cool!
Lisa: He, unser Haus passt!
Julia: Hat euer Haus denn fünf Zimmer, Lisa?
Lisa: Na klar. Wir haben auch einen Balkon.
Julia: Sind eure Zimmer groß? Ist eure Küche groß? Habt ihr zwei Toiletten?
Lisa: Ja, unsere Zimmer sind groß, unsere Küche ist groß und wir haben zwei Toiletten.
Alex: Und euer Garten ist auch groß. Mensch, Lisa, euer Haus ist wirklich ideal.
Julia: Schade, wir haben kein Haus, nur eine Wohnung.
Alex: Na ja, Julia. Ihr habt kein Haus. Wir haben ein Haus. Aber wir haben keinen Garten.
Paul: Unser Haus passt auch!
Alex: Ach ja, Paul, richtig.

Track 37 Lektion 6, 2b

- Julia: Schaut mal hier, die Anzeige.
- Paul: Wow, die suchen ein Haus für einen Film, cool!
- Lisa: He, unser Haus passt!
- Julia: Hat euer Haus denn fünf Zimmer, Lisa?
- Lisa: Na klar. Wir haben auch einen Balkon.
- Julia: Sind eure Zimmer groß? Ist eure Küche groß? Habt ihr zwei Toiletten?
- Lisa: Ja, unsere Zimmer sind groß, unsere Küche ist groß und wir haben zwei Toiletten.
- Alex: Und euer Garten ist auch groß. Mensch, Lisa, euer Haus ist wirklich ideal.
- Julia: Schade, wir haben kein Haus, nur eine Wohnung.
- Alex: Na ja, Julia. Ihr habt kein Haus. Wir haben ein Haus. Aber wir haben keinen Garten.
- Paul: Unser Haus passt auch!
- Alex: Ach ja, Paul, richtig.
- Lisa: Toll! Paul, euer Haus passt und unser Haus auch!
- Julia: Stopp, Lisa. Euer Haus passt doch nicht.
- Lisa: Was?
- Julia: Euer Bad ist nicht blau. Es ist grün.
- Lisa: Du hast recht, Julia. So ein Mist!
- Paul: Aber unser Bad ist blau!

Track 38 Lektion 6, 9a und b

- Mann: Hallo. Wir sind leider nicht zu Hause. Bitte sprechen Sie nach dem Piep.
- Frau: City-Kids-Casting. Mein Name ist Eva Linde. Ich habe eine Nachricht für Felix. Hallo, Felix.
- Danke für deine E-Mail. Also, das Casting ist am Dienstagnachmittag und am
 Mittwochnachmittag. Du musst am Dienstag um 14:00 Uhr hier sein. Komm bitte pünktlich.
 Das Casting dauert bis 18:00 Uhr. Du musst nichts mitbringen. Hier ist die Adresse. Das Casting
 ist in der Spanischen Straße 11, das ist beim Kino. Meine Handynummer ist: 01367129458.
 Ruf bitte an, wenn du am Dienstag nicht kannst, oder schreib eine E-Mail. Meine E-Mail-Adresse
 ist linde@ckc.de. Tschüss – bis Dienstag.

Track 39 Lektion 6, 12b

- Lisa: Was hast du denn beim Casting noch gemacht?
Paul: Ich habe viel gefragt und Texte gelernt.
Lisa: Hast du auch getanzt?
Paul: Nein, ich habe nicht getanzt und ich habe keine Musik gemacht. Aber ich habe Autogramme gesammelt!

Track 40 Modul Das schmeckt mir! 2a und b

- Lisa: Oh, schaut mal. Wer ist das denn?
Paul: Wer denn?
Lisa: Na, der Mann mit dem Skateboard.
Paul: Ach so, keine Ahnung.
Felix: Das ist der neue Lehrer.
Lisa: Echt? Der sieht aber jung aus ... Wie heißt er denn?
Felix: Ich glaube, Herr Grün.
Paul: Und was unterrichtet er?
Felix: Sport und noch ein anderes Fach ...
Lisa: Cool ...

Track 41 Lektion 7, 1b und c

- Julia: Lisa, schau doch mal! Die neuen Sport-AGs.
Lisa: Ah, super. Was gibt es denn dieses Halbjahr?
Julia: Wow, Cheerleading. Das möchte ich machen.
Lisa: Wer macht denn die AG, Julia?
Julia: Frau Stern.
Paul: Cheerleading. Was ist denn das, Julia?
Julia: Tanzen und Akrobatik. Das macht total Spaß.
Paul: Echt? Meinst du, ich kann da auch mitmachen?
Julia: Na, klar! Das ist für Mädchen und Jungen. Paul, dir würde ein bisschen Sport auch guttun. Komm doch auch zur Cheerleading-AG.
Paul: Ich weiß nicht ... Da sind doch bestimmt nur Mädchen ...
Lisa: Dann melde dich doch für die Skateboard-AG an.

- Paul: Hm, das ist gar nicht so schlecht. Ich kann ja nicht so gut Skateboard fahren. Und ein Skateboard habe ich auch. Das mache ich!
- Alex: Hey, schaut doch mal! Herr Grün macht auch eine Kung-Fu-AG. Da gehe ich hin.
- Lisa: Kung-Fu?! Das will ich machen. Und Herr Grün ist sowieso toll. Das macht bestimmt Spaß. Gehen wir zusammen, Alex?
- Julia: Ich glaube, du bist zu spät, Lisa. Alle wollen in die Kung-Fu-AG.
- Lisa: Ach. Schade!
- Alex: Lisa, frag doch einfach mal Herrn Grün.
- Lisa: Meinst du?

Track 42 Lektion 7, 1d

- Lisa: Entschuldigung, Herr Grün. Kann ich Sie etwas fragen?
- Herr Grün: Na klar, Lisa.
- Lisa: Darf ich auch noch bei der Kung-Fu-AG mitmachen?
- Herr Grün: Natürlich darfst du mitmachen. Hier, nimm gleich die Regeln mit.

Track 43 Lektion 7, 6a

- Sprecher: Paul: (*Geräusch Fahrrad*)
Julia: (*Geräusch Auto*)
Lisa und Oskar: (*Geräusch Schritte*)
Felix: (*Geräusch Bus*)
Frau Mühlheim: (*Geräusch U-Bahn*)

Track 44 Lektion 8, 2a und b

- Frau M.: Was wollen wir am Sommerfest machen? Habt ihr eine Idee?
- Alex: Wir können verschiedene Spiele machen. Ich kenne viele Spiele.
- Paul: Ja, oder eine Karaoke-Show!
- Frau M.: Gute Ideen. Was meinen die anderen dazu?
- Lisa: Ich möchte gern einen Schmink-Salon machen.
- Paul: Aber was machen wir dann?
- Alex: Ja, genau! Und wir? Ich kann nicht schminken.
- Lisa: Oder wir machen alle zusammen ein Café, das finde ich auch gut.

- Alex: Au ja, ein Café. Das macht sicher Spaß.
- Paul: Das macht aber viel Arbeit!
- Lisa: Ach Paul, wir sind doch eine ganze Klasse. Und Frau Mühlheim hilft uns, oder Frau Mühlheim?
- Frau M.: Natürlich.
- Lisa: He Julia, du sagst ja gar nichts. Was denkst du?
- Julia: Ich finde die Idee super.
- Lisa: Cool, dann planen wir ein Café beim Sommerfest. Felix, wie findest du das?
- Felix: Die Idee ist gut! Alle Schüler und Eltern haben sicher Hunger und Durst. Wir brauchen ein Café beim Fest.
- Paul: Cool!
- Frau M.: Was wollen wir denn verkaufen?
- Alex: Kaffee und Kakao! Und Kuchen!
- Julia: Ich kann Kuchen backen. Einen Schokoladenkuchen!
- Paul: Super! Und Brötchen mit Käse und
- Julia: Moment, ich schreibe alles auf ...

Track 45 Lektion 8, 3b

- Julia: So, ich habe alles aufgeschrieben. Zuerst Getränke: Mineralwasser, Orangensaft, Tee, Apfelsaft, Kaffee, Kakao, Limonade und Milch. Dann Essen salzig: Brötchen mit Käse, Kartoffelsalat und Brötchen mit Wurst. Essen süß: Obstkuchen, Eis und Schokoladenkuchen.

Track 46 Lektion 8, 4a

- Felix: Also, wir machen das Café hier in der Bibliothek.
- Alex: Und was brauchen wir alles?
- Felix: Lisa und ich haben schon mal einige Dinge notiert.
- Lisa: Ja, wir brauchen mehr Tische und Stühle für das Café und auch einen Tisch für den Kuchen, die Brötchen und so weiter.
- Jenny: Wir brauchen auch Gläser für den Saft und das Mineralwasser.
- Paul: Was ist mit Eis?

Track 47 Lektion 8, 5b

Alex: Lisa, gib mir bitte die Filzstifte!
Lisa: Ich kann nicht. Ich brauche sie.
Paul: Alex, mach bitte mal die Tür auf!
Lisa: Jenny, mach doch das Fenster zu!
Jenny: Ja, sofort. Zeig mir doch mal das Plakat!
Lisa: Ja, gleich, es ist noch nicht fertig.
Alex: Lisa, gibst du mir jetzt die Filzstifte?

Track 48 Lektion 8, 8a

Kind 1: Komm, wir gehen ins Café Sonnenblume.
Kind 2: O.K. Willst du etwas essen?
Kind 1: Nein, ich habe Durst, ich muss etwas trinken.
Kind 2: Was nimmst du?
Kind 1: Einen Orangensaft. Und du?
Kind 2: Ich habe Hunger und Durst. Ich nehme ein Brötchen und einen Apfelsaft.
Kind 1: Ach, ich nehme doch noch ein Stück Kuchen. Schokoladenkuchen schmeckt mir immer.

Track 49 Modul Das mag ich!, 1b

Julia: Oh, schaut mal, da ist das Ferienprogramm für die Sommerferien!
Paul: Cool, es gibt ein Fußball-Ferriencamp.
Felix: Oh, ist das hier in Frankfurt?
Paul: Nein, in Oberhausen. Eine ganze Woche lang.
Julia: Puh, eine Woche Fußball? Langweilig! Warum gibt es kein Tennis-Ferriencamp?
Lisa: Schau mal, Julia, das hier ist interessant: Zirkus Fantastico. Da kannst du zaubern und Einrad fahren.
Julia: Ja, das macht bestimmt Spaß! Aber ich kann nicht. Ich fahre zu meinen Großeltern.
Lisa: Schade!
Paul: Alex, was liest du da?
Alex: In der Stadtbibliothek gibt es einen Sommerleseclub.
Paul: Leseclub? Muss man da Bücher lesen?
Alex: Keine Ahnung. Aber ich finde das interessant. Ich lese gern.

Lisa: Ich auch, Alex. Wir können ja im Internet schauen. Dann können wir zusammen beim Sommerleseclub mitmachen.

Alex: Na klar!

Felix: Also, ich möchte lieber Fußball spielen.

Paul: Ich auch. Oder Zaubern lernen.

Track 50 Lektion 9, 4a

Melanie: Hallo, und guten Tag, hier ist Melanie vom Stadtradio mit dem Jugendmagazin „Kids heute“. Heute haben wir wieder ein interessantes Thema: der Sommerleseclub in der Stadtbibliothek. Alexander Bachmann, elf Jahre alt und Schüler der 5. Klasse, ist ein Teilnehmer und der glückliche Gewinner bei der Verlosung auf der Abschlussparty. Hier hört ihr das Interview mit Alex.

Reporter: Hallo Alex. Herzlichen Glückwunsch zum ersten Preis der Verlosung. Du hast ein E-Book gewonnen!

Alex: Ja, danke.

Reporter: Bitte erzähl uns vom Sommerleseclub. Was hast du denn da gemacht?

Alex: Ich habe Bücher gelesen. Dann habe ich zu jedem Buch zwei Fragen beantwortet und noch etwas geschrieben oder gezeichnet.

Reporter: Ah, na das war ja ein ganz schönes Programm. Und wie viele Bücher hast du gelesen?

Alex: Sechs.

Reporter: Sechs Bücher, wow! Hast du die Bücher ausgesucht?

Alex: Ja. Ich habe zwei Sachbücher und einen Comic gelesen und dann noch drei andere Bücher.

Reporter: Und was waren das für Bücher?

Alex: Das waren zum Beispiel eine Detektivgeschichte, zwei Fantasy-Geschichten, ein Sachbuch über Tiere in Afrika und eines über das Weltall ...

Reporter: Und haben dir alle Bücher gefallen?

Alex: Nein, nicht alle.

Reporter: Und welche Bücher haben dir nicht gefallen?

Alex: Äh, das möchte ich nicht sagen.

Reporter: Na gut. Wie lange hat denn der Sommerleseclub gedauert?

Alex: Vier Wochen. Ich habe jede Woche ein bis zwei Bücher gelesen.

Reporter: Wow. Da hast du ja sehr viel gelesen! Und wer hat dir vom Sommerleseclub erzählt?

- Alex: Meine Freunde und ich haben in der Bibliothek eine Anzeige gelesen. Und die Bibliothekarin hat gesagt: Alex, mach doch mit! Das macht dir sicher Spaß. Meine Freundin Lisa hat auch mitgemacht.
- Reporter: Wie oft gehst du denn in die Bibliothek?
- Alex: Einmal im Monat.
- Reporter: Also, ich denke, du liest gern, oder?
- Alex: Stimmt.
- Reporter: Dann nimmst du nächstes Jahr wieder am Sommerleseclub teil?
- Alex: Ja, klar. Ich freue mich schon.

Track 51 Lektion 9, 4b

- Reporter: Alex, du hast zu jedem Buch zwei Fragen beantwortet, das waren zwölf Fragen!
- Alex: Hm, ja, das war echt viel. Manchmal habe ich auch etwas gezeichnet.
- Reporter: Was waren das für Fragen?
- Alex: Also, das waren Fragen wie: Was ist das für ein Buch? Wer sind die Hauptpersonen? Was passiert in dem Buch? Hat dir das Buch gefallen? Warum hat es dir gefallen?
- Reporter: Und – welches Buch hat dir am besten gefallen?
- Alex: Hm ... ich mag Sachbücher. Das Buch über das Weltall war sehr spannend.
- Reporter: Ist das dein Lieblingsbuch?
- Alex: Nein. Ich habe viele Lieblingsbücher. Aber das Buch ist cool.
- Reporter: Alex, vielen Dank für das Interview und noch viel Spaß beim Lesen.
- Alex: Danke.

Track 52 Lektion 10, 3a und b

- Paul: Lisa, hast du Julias E-Mail bekommen?
- Lisa: Na klar. Eine Reise an den Bodensee. Cool.
- Paul: Darfst du fahren?
- Lisa: Ja, meine Eltern haben gesagt, ich kann fahren. Und du, Paul?
- Paul: Keine Ahnung. Ich habe meine Eltern gefragt. Aber sie wollen erst mit Julias Vater sprechen.
- Lisa: Naja. Alex, und du? Ihr fahrt doch jedes Jahr nach Italien.
- Alex: Ja, aber wir fahren erst in drei Wochen nach Italien.
- Lisa: Na, dann kannst du ja ein paar Tage mit an den Bodensee. Deine Eltern können dich mit dem

Auto abholen.

Alex: Ja, ich glaube, das geht. Das machen sie sicher.

Lisa: Und Felix? Weißt du, ob er auch fahren darf?

Alex: Felix' Eltern haben es erlaubt. Sie haben gestern gleich mit Julias Vater telefoniert. Er darf mitkommen.

Lisa: Oh super. Und wann fahren wir?

Alex: Weiß ich nicht. Wir können Julia ja nachher fragen. Sie hat uns eingeladen. Wir sollen heute Nachmittag zu ihr kommen. Dann zeigt sie uns Fotos vom Bodensee.

Paul: Ah, gute Idee.

Track 53 Lektion 10, 6a

Felix: Julia, wo ist denn Kressbronn? Ist das weit weg?

Julia: Am Bodensee. Das ist in Süddeutschland.

Paul: Und wie kommen wir dorthin?

Julia: Wir fahren mit dem Zug von Frankfurt nach Konstanz.

Lisa: Und dann?

Julia: Meine Großeltern holen uns vom Bahnhof ab. Dann fahren wir mit dem Auto von Konstanz nach Kressbronn.

Paul: Ach so.

Track 54 Lektion 10, 7

Paul: Julia, was machen wir denn heute?

Julia: Baden?

Felix: Au ja. Ich möchte jeden Tag an den See gehen und schwimmen.

Oma: Jeden Tag? Na gut, das können wir machen.

alle Kinder: Jaaaa!

Alex: Und am Strand Beachvolleyball spielen.

Lisa: Ja, Alex, und Kajak fahren.

Paul: Nein, auf so viel Sport habe ich keine Lust. Ich will jeden Tag ins Eiscafé und ein Rieseneis essen. Und dann möchte ich faulenzten und am Strand ein Buch lesen.

Lisa: Och, Paul.

Julia: Du Paul, ich habe noch eine andere Idee. Wir können auf den Pfänder wandern.

- Paul: Was? Wohin?
- Julia: Auf den Pfänder.
- Oma: Das ist ein Berg in der Nähe von Bregenz. Es ist sehr schön da.
- Lisa: Super Idee! Kann man auf dem Berg auch Mountainbike fahren?
- Oma: Natürlich. Und hier am See kann man auch gut Fahrrad fahren.
- Lisa: Vielleicht können wir Fahrräder mieten und eine Radtour machen.
- Felix: Oh, cool.
- Paul: Felix und sein Sport. Beachvolleyball und Mountainbike. Naja.
- Felix: Ich mache nicht nur Sport. Ich finde auch Ausflüge toll. Vielleicht können wir ja einen machen.
- Lisa, Alex: Oh ja!
- Oma: Schaut mal, ich habe etwas für euch. Hier sind ganz viele Tipps für Ausflüge.